

Stiftungen, auch durch die Aufführung des Herrigschen Lutherfestspieles beschafft wurden.

Ein Pfarrhaus ist zur Zeit noch nicht erbaut und bei der starken Inanspruchnahme der Ge-

mann'schen Institut in Dresden, 26. Oktober 1902 bis 13. Juni 1903 Pfarrvikar in Markneukirchen, 14. Juli 1903 bis 4. Okt. 1903 Vikar am Krankenhaus St. Jakob in Leipzig — trat am 8. Oktober



Kirche zu Bretinig.

meinde auch nicht in Aussicht genommen worden. Auch ist die dem jetzigen Pfarrer gewährte Amtswohnung in den Räumlichkeiten sehr beschränkt.

Der Unterzeichnete Karl Martin Reimnuth, geb. am 7. Februar 1876 in Niederhaslau bei Zwickau, 1900—1902 Religionslehrer am Hoch-

mann'schen Institut in Dresden, 26. Oktober 1902 bis 13. Juni 1903 Pfarrvikar in Markneukirchen, 14. Juli 1903 bis 4. Okt. 1903 Vikar am Krankenhaus St. Jakob in Leipzig — trat am 8. Oktober 1903 sein Amt zunächst als Hilfsgeistlicher an, verwaltete dann vom 1. Januar 1904, da Bretinig zur selbständigen Pfarodie erhoben wurde, das Pfarramt zunächst bis zum 30. September desselben Jahres vikarisch und wurde vom 1. Oktober 1904 zum Pfarrer der Gemeinde ernannt.

Reimnuth, Pfarrer.

*Q*